



Neues von der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. - Ausgabe 04-2015 vom 02.04.2015

Jurobacup 2015 in Koblenz

Der erste JUROBACUP-Spieltag eines Jahres ist traditionell in Koblenz. Das bedeutet auch, dass wegen des geringen Fahrt-Aufwandes fast alle Koblenzer Spieler aktiv waren. Mit Koblenz Bulls und Champs bei den Junioren und Koblenz Löwen und Haie bei den Minis waren gleich vier Koblenzer Mannschaften vertreten. Und nicht nur die Kinder und Jugendlichen waren überaus aktiv, nein, auch deren Eltern, die mit Kuchen, Salaten und einer von ihnen betreuten Theke maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen. Von Bayern München mag man denken, was man will, aber der Bayern-Fan-Club war auch wieder sehr hilfreich bei der Vor- und Nachbereitung. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön



Tradition hat auch die Preisverteilung in Koblenz, bei der jeder Spieler eine Urkunde bekommt, aber nur der jeweilige Tabellenletzte Plazierung der zwölf

1. Basket Bears Krefeld
3. Trier Dolphins
5. Koblenz Champs
7. Slow Motion Bonn

1. Koblenz Löwen
2. 1.FC Jannik (punktgleich)



eine Riesentafel Schokolade. Die Mannschaften im einzelnen:

- JUNIOREN:
2. Jena Caputs
 4. Eifel Tiger
 6. Koblenz Bulls
 8. Bonner Baskets
- MINIS:
2. Trier Dolphins
 4. Koblenz Haie

Weltrekord im Kegeln

Bei den diesjährigen Landesmeisterschaften im März in Morbach hatte Christian Reuter einen ganz besonders guten Tag erwischt. Mit 660 Punkten übertraf er das uns bisher bekannte höchste Ergebnis von 646 Punkten um satte 14 Punkte. Jetzt sind wir gespannt wie er sich bei den Deutschen Meisterschaften im Juli schlagen wird. Neben ihm hat sich auch der Vorjahresmeister Jörg Reusch qualifiziert. Beiden wünschen wir viel Erfolg.

Tischtennis

Deutschlandpokalturnier in Rheinsberg



Matthias Grünebach war der einzige Vertreter der RSG Koblenz, der den weiten Weg nach Rheinsberg wagte und in der A-Klasse den sechsten Platz belegte. In den Gruppenspielen verlor er gegen Burkhardt, Grünkemeyer, Clausen und Scheuven und konnte nur gegen die Österreicherin Heike Koller gewinnen. Dieser Sieg reichte zum 4. Platz in der Gruppe und somit spielte er um die Plätze 5 bis 8. Hier traf er zuerst auf den Frankfurter Thomas Vetter, den er glatt

mit 3:0 besiegte. Anschließend musste er wieder gegen den Bayreuther Werner Burkhardt antreten, dem er mit 1:3 unterlag.

3. Spieltag in der 1. Bundesliga in Bad Kreuznach

Sehr hohes Niveau wurde an diesem Spieltag in Bad Kreuznach gezeigt. Lokalmatador Selcuk Cetin besiegte in einem spannenden Match den amtierenden Vize-Weltmeister Thomas Schmidberger und der Frankfurter Spitzenspieler Thomas Brühle gewann gegen Weltmeister Valentin Baus aus Duisburg.

Koblenz – Koblenz 2 5:0

Die erste Mannschaft der RSG Koblenz spielte mit Selcuk Cetin und Christof Müller gegen Alex Nicolay und Matthias Grünebach von der zweiten Mannschaft. Die Favoriten setzten sich klar durch. Nur Alex konnte Christof zwei Sätze abluchsen.

Koblenz – Berlin 2:3

Eine nicht erwartete Niederlage mussten Selcuk und Christof gegen Berlin hinnehmen. Bereits in den ersten beiden Einzeln wurden die Weichen für die Niederlage gestellt. Während die Niederlage von Christof gegen Jan Gürtler noch zu verkraften gewesen wäre, war der der klare 3-Satz-Spielverlust von Selcuk gegen seinen Angstgegner Heiko Gosemann schon eine kleine Sensation. Das Doppel gewannen die Koblenzer in 5 Sätzen und Selcuk besiegte Jan Gürtler. Christof musste dann Heiko nach dem 4. Satz, den er mit 10:12 verlor, zum Sieg gratulieren.

Koblenz – Düsseldorf 3:2

Gegen Düsseldorf, die mit Vize-Weltmeister Thomas Schmidberger und Vize-Europameisterin Sandra Mikolaschek antraten, sahen die Zuschauer ein hochklassiges Match. Erwartungsgemäß unterlag Christof gegen Thomas Schmidberger, aber Selcuk setzte sich in 4 Sätzen gegen Sandra Mikolaschek durch. Im Doppel harmonierten die Koblenzer sehr gut und siegten in 4 Sätzen. Christof wollte dann gegen Sandra die Vorrundenniederlage wettmachen, aber auch er musste feststellen, dass sich Sandra enorm verbessert hat und ihr zum Sieg gratulieren, obwohl die Sätze 2 und 3 mit 11:13 und 15:17 sehr knapp an die Düsseldorferin gingen. Im entscheidenden Spiel musste also Selcuk gegen Thomas Schmidberger unbedingt gewinnen. Mit weichen Topspins, sowie

permanentem Angriff setzte er seinen Gegner unter Druck und ließ ihn nicht zu seinem Spiel kommen. Trotzdem gab er im ersten Satz eine 10:6-Führung noch ab und verlor mit 10:12. Aber den zweiten Satz holte er sich mit dem gleichen Ergebnis, musste aber den 3. Satz trotz teilweiser Führung wieder mit 9:11 abgeben. Den dramatischen 4. Satz konnte Selcuk wiederrum mit 12:10 für sich verbuchen. Im Entscheidungssatz lag Selcuk mit 4:6 zurück, machte dann fünf Punkte in Folge, ehe Thomas auf 9:7 herankam. Aber Selcuk antwortete mit zwei knallharten Vorhandschüssen und entschied so das Spiel für sich und holte den Sieg nach Koblenz.

Koblenz konnte sich in der Tabelle nicht verbessern und liegt weiterhin auf dem vierten Platz, hinter Frankfurt, Duisburg und Düsseldorf.

Koblenz 2 – Düsseldorf 1:4

Gegen Thomas Schmidberger hatten Alex Nicolay und Matthias Grünebach nicht den Hauch einer Chance und unterlag glatt in drei Sätzen. Gegen Sandra Mikolaschek hatten sich die Koblenzer doch mehr ausgerechnet, aber sie mussten beiden im 4. Satz eine Niederlage hinnehmen. Erfreulicher war da schon der Gewinn des Doppels im 5. Satz mit 11:9.

Koblenz 2 – Duisburg 0:5

In Spiel gegen Weltmeister Valentin Baus und André Weidemann gewannen Alex Nicolay und Matthias Grünebach lediglich zwei Sätze und zwar im Doppel und im Einzel von Matthias gegen André Weidemann.

Koblenz 2 – Berlin 1:4

Nach den beiden Einzelniederlagen von Alex Nicolay gegen Heiko Gosemann und Matthias Grünebach gegen Jan Gürtler führten die Koblenzer im Doppel bereits mit 2:0 nach Sätzen. Leider reichte es dann am Ende doch nicht zum Sieg. Den holte aber überraschenderweise Matthias in seinem letzten Einzel in drei Sätzen gegen Heiko Gosemann.

Koblenz 2 liegt auch nach diesem Spieltag weiterhin auf dem vorletzten Tabellenplatz mit nunmehr bereits 6 Punkten Rückstand auf Bayreuth.

Landesmeisterschaft am 15. März 2015 in Bad Kreuznach

Leider nahm nur Christian Reuter an diesen Meisterschaften teil. In seiner Klasse siegte er unangefochten ohne Satzverlust. Zusätzlich trat er auch in der Offenen Klasse an. Nach seinem Sieg in der ersten Runde gegen Nicole Früauf traf er im Viertelfinale auf Friedhelm Hass. In einem spannenden Match verlor er mit 1:3 und belegte somit den fünften Platz.

Rugby

Zum 5. Mal in Aachen...

Auch in diesem Jahr, am 22.02.2015, fand in Aachen wieder der Printen-Cup statt. Diesmal zum 5. Mal. Laut Rheinländer also längst Tradition. Die Koblenzer waren von Anfang an Teil des Turniers. Antreten war also Pflicht.

Als Vorreiter, Ideengeber und Aachener Gegenstück zum Koblenzer Schängel-Cup, wird hier die gleiche Vision eines Rollstuhl-Rugbys für ALLE gelebt. Es macht immer wieder Freude zu sehen, dass hier auch sehr „schwache“ Spieler zum Zug kommen. Mit unserem einzig verfügbaren Highpointer Chris reisten wir also an, ohne Angst zu verlieren. Letzteres macht sogar Spaß hier.

Dennoch machte häufig der starke 3,5er in unseren Reihen eine Dominanz aus, die nicht Ziel des Turniergedankens war und ist. Chris spielte somit max. 2 Viertel pro Spiel. Doch auch mit nur 4, bzw. 4,5 Punkten auf dem Platz, konnten wir uns behaupten. Ein Sieg war oft schon in den ersten Spielminuten klar und konnte am Ende immer nach Hause gefahren werden.

Wir erlebten, wie in jedem Jahr, viele tolle und ausgeglichene Spiele, das Ganze in einem gut organisierten und lockeren Umfeld. Vielen Dank dafür nach Aachen. Auf einen 6. Printen-Cup!

Für Koblenz waren am Start: Christopher Sartorius (3,5), Mathias Opiela (1,5), Niklas Riedl (1,0), Guido Eidenberg (1,0), Alessandro Pilitterri (1,0), Tobias Krämer (0,5).

Ergebnisse:

Koblenz Speedos : Bochum Roadrunners	32 : 24
Koblenz Speedos : EUREGIO borderlineRR	25 : 22
Koblenz Speedos : Cologne Aligators	28 : 16

Kommende Termine!!!

Die Koblenz Speedos laden alle Interessierten herzlich zu folgenden Terminen in Koblenz (und Umgebung) ein:

27.-29.03.2015 - Bernd-Best-Turnier 2015 in Köln (<http://www.bernd-best-turnier.de>)
11.-12.04.2015 - 3. Spieltag 2.BL in Koblenz (Sporthalle der IGS Pollenfeld)
Spielzeiten Samstag von 10:00 – 17:30 Uhr / Sonntag von 09:30 – 17:00 Uhr
02.-03.05.2015 - Deutschlandpokal/Länderpokal (Conlog-Arena)

Wie immer ist der Eintritt frei und ein kleines Catering steht vor Ort bereit. Wir freuen uns auf ihren/euren Besuch!

Sexualität trotz Handicap

Fortbildung für Spina bifida

- ❖ Was ist Sexualität?
- ❖ Die „normale“ Sexualität
- ❖ Besonderheiten bei Spina bifida
 - ❖ Verhütung
 - ❖ Kinderwunsch

Veranstaltungsort: Stiftungsklinikum Mittelrhein
Johannes-Müller-Straße 7
56068 Koblenz
Station SO2 – Querschnitt

Raum: oder im EG

Veranstaltungsdatum: 20.06.2015 , 10-14 Uhr

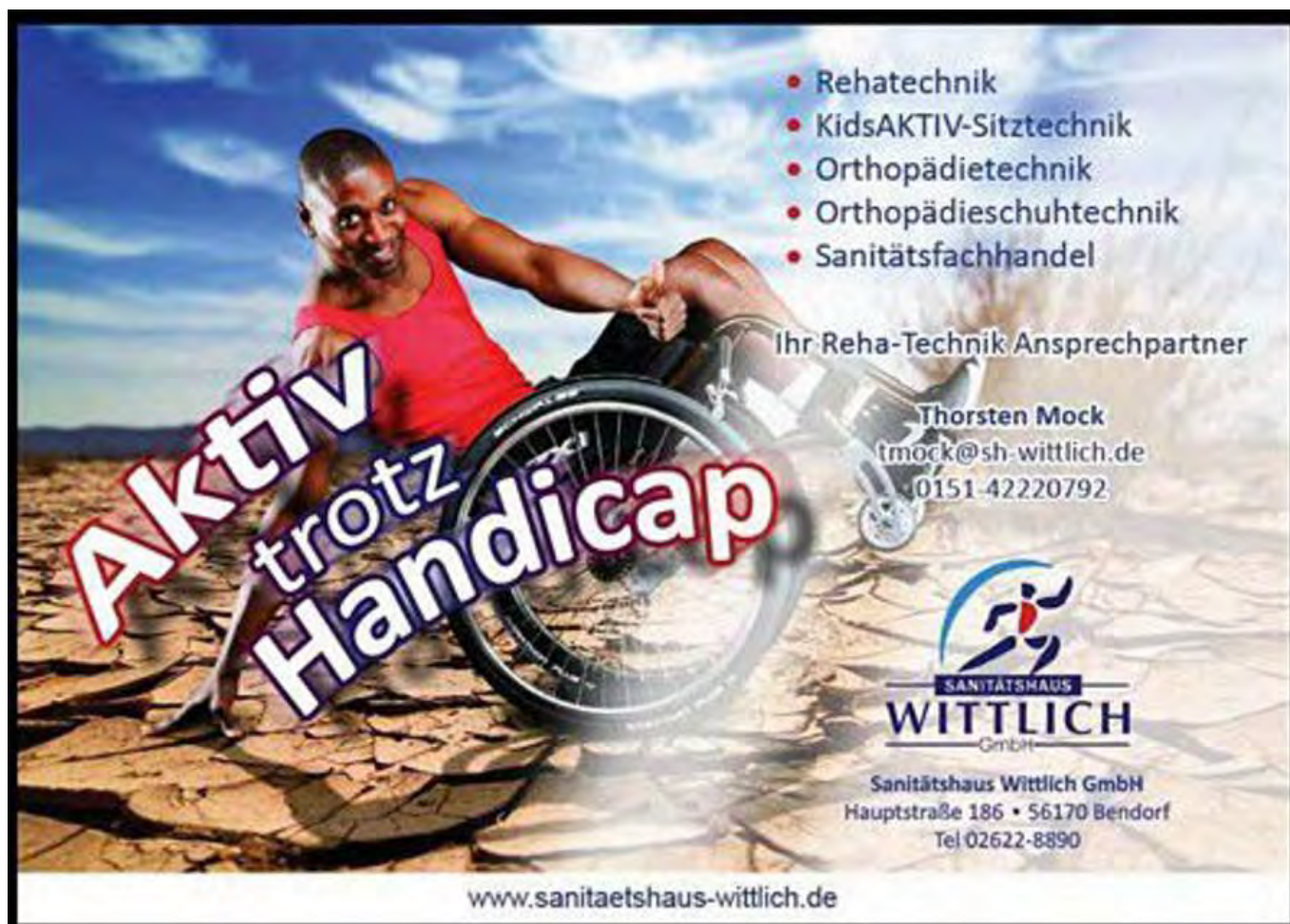
Für Jugendliche & junge Erwachsene ab 16 Jahren!

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme!

Anmeldung: alexandra.rompf@hollister.com,

Tel. 0172-8996301

Mit freundlicher Unterstützung der Firma Hollister Incorporated, München.



• Reha-technik
• KidsAKTIV-Sitztechnik
• Orthopädietechnik
• Orthopäadieschuhtechnik
• Sanitätsfachhandel

Ihr Reha-Technik Ansprechpartner

Thorsten Mock
tmock@sh-wittlich.de
0151-42220792

**SANITÄTSHAUS
WITTLICH**
GmbH

Sanitätshaus Wittlich GmbH
Hauptstraße 186 • 56170 Bendorf
Tel 02622-8890

www.sanitaetshaus-wittlich.de



Umgebautes Auto (z.B. für Querschnittgelähmte)

preiswert zu verkaufen

Gepflegter rollstuhlgerecht umgebauter NISSAN PRIMERA COMBI Automatik ,für Selbstfahrer, zwar schon alt, aber nur 129.000 km, Erstzulassung Dezember 1999,

mit Guidosimplex Handgas mechanisch, aus privaten Gründen zu verkaufen. Preis 2.000 €, TÜV 1/2016

Herbert Müller 02622/889 632 werktags außer Mittwoch von 10-18 Uhr oder mittwochs 10-16 Uhr im Stift, Koblenz

Als **neue neue Mitglieder** begrüßen wir

Weiß Irene, Koblenz

Grundmann Irene, Koblenz

Weber Erik, Herold

Für **ihre Spenden** bedanken wir uns bei

Sparkasse Koblenz

Volksbank Koblenz Mittelrhein



Eine Spende von Lotto Rheinland-Pfalz:

Fußball-Bundesliga am 16. Mai 2015

8 Freikarten für die Mitglieder der RSG Koblenz

in der Lotto-Loge

FSV Mainz 05 ./ 1. FC Köln.

Anzufordern bei Herbert Müller Telefon 02622 889 632

E-Mail hmueller@engers.de



Vielen Dank an Lotto Rheinland-Pfalz.

Was, wann, wo? Die Sport-Termine der RSG Koblenz April 2015

Am 18.04. findet anlässlich des 60jährigen Jubiläums der SO 2 ein Symposium in der Sporthalle statt. Deshalb fallen an dem Termin alle Termine us.

Abteilung	Wochentag	Von bis	Wo?	Anmerkungen
Badminton alle 2 Wochen	Mittwoch	19.00 - 2100 h	nach Absprache	.
Basketball 1. Mannschaft	Dienstag	18.00 - 20.00 h	Sporthalle Pollenfeldschule	
Breitensportgruppe	Mittwoch	15.30 - 17.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Breitensportgruppe	Samstag	11.00 - 13.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Boccia alle 2 Wochen	Mittwoch	19.30 - 21.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Bogenschießen	Mittwoch	17.00 - 19.00 h	Kegelbahn Evang. Stift n. Absprache	
Kinderschwimmen	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
Handbike	Dienstag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth nach Absprache	
	Freitag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth nach Absprache	
Kinder- u. Jugendsport - Minis	Samstag	13.00-14.00 h	Sporthalle Evang. Stift.	nicht am 04.04.
KiJu-Sport - Junioren	Samstag	14.00-16.00 h	Sporthalle Evang. Stift	nicht am 04.04.
Krafttraining	Samstag	13.30-15.00 h	Krankengymnastik Evang. Stift	
Rugby	Mittwoch	15.00-18.00 h	Sporthalle Oberwerth	
	Samstag	16.00-18.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Schwimmen	Samstag	11.00-14.00 h	Schwimmbad Evang. Stift	
Tanztreff	Freitag	18.00-19.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Tanzen - Formationstanz	Dienstag	17.30-19.00 h	Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach	
Tischtennis	Mittwoch	15.00-19.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
	Samstag	10.00-14.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
Übungen/Spiele	Samstag	9.30-10.15 h	Sporthalle Evang. Stift	
Zirkeltraining	Samstag	10.15-11.00 h	Sporthalle Evang. Stift	

Die nächste Ausgabe von RSG AKTUELL (05/2015) erscheint am **30.04.2015** Redaktionsschluß **24.04.2015**

Kontaktadressen

Vereinsanschrift:	Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. Freiherr-vom-Stein-Str. 47 56566 Neuwied-Engers
Vorstand Vorsitzender Presse/Internet (verantwortlich)	Herbert Müller Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied Tel. 02622/889 632 Mo, Di, Do, Fr 10-13 u. 15-18 h Fax 02622/889636 eMail: HMueller@rsg-koblenz.de
Sportwart	Tobias Krämer, Wiesenweg 3, 56766 Berenbach Tel.: 02676-9515458 eMail: T.Kraemer@rsg-koblenz.de
Kassenwart	Alex Nicolay Zum Mautzbach 15 56869 Mastershausen Tel. 06545/1224 Fax 911 9125 eMail: A.Nicolay@rsg-koblenz.de
Schriftführer	Klaus-Dieter Heimermann Waldstr. 6, 56729 Münk Tel. 02656/8598 eMail: k.heimermann@rsg-koblenz.de
Büro	Marion Bölke Antoniusstraße 12, 50170 Kerpen Telefon 02273/592 678 eMail: M.Boelke@rsg-koblenz.de
Ansprechpartner Badminton	René Gross Tel. 0261/579 6780 eMail: R.Gross@rsg-koblenz.de
Basketball	Paul Kühnreich Dierdorfer Str. 414 56566 Neuwied Tel. 02631/21176

Boccia	zur Zeit vakant
Bogenschießen	René Gross Tel. 0261/579 6780 eMail: R.Gross@rsg-koblenz.de
Bowling und Kegeln	Josef Brandl, Alter Weg 8 35789 Weilmünster-Wolfenhausen Tel.-Nr. 06475/55 898 18 eMail: J.Brandl@rsg-koblenz.de
Gymnastik/ Schwimmen	Arno Becker Am Bahnhof 1, 56751 Polch Tel. 0261/1371622 (d) 02654/881 681 (p.) eMail: A.Becker@rsg-koblenz.de
Handbike	Hans-Joachim Löffler In den Strangwiesen 31 56220 Mülheim-Kärlich Tel.02630/4808 eMail: HJ.Loeffler@rsg-koblenz.de
Kindersport Kinderschwimmen	Arno Becker (siehe Gymnastik/Schwimmen)
Rugby	Tobias Krämer (siehe Sportwart)
Tanzen (Formationstanz)	Sabine Bergmann Waldstr. 6, 56579 Hardert Telefon 02634/921851 eMail: S.Bergmann@rsg-koblenz.de
Tanztreff	Armin Dähne Südallee 46, 56068 Koblenz Tel: 0261/16206 eMail: A.Daehne@rsg-koblenz.de
Tischtennis	Alex Nicolay (siehe Kassenwart)
Sportarzt	Dr. Hans-Dieter Lang c/ o Evang. Stift St. Martin, 56068 Koblenz (dienstags) Tel. 0261/1371-627

Internet: www.rsg-koblenz.de www.rehasport-foerdern.de

Sparkasse Koblenz BLZ 570 501 20 Konto 81570

IBAN: DE16 5705 0120 0000 0815 70 BIC: MALADE51KOB

Volksbank Koblenz Mittelrhein BLZ 570 900 00 Konto 106 204 3000

IBAN: DE40 5709 0000 1062 0430 00 BIC:GENODE51KOB

09:00 Uhr Begrüßung: E. Gercek, W. Ditscheid, F. Rapp, D. Langner.

1. Session
 09:15 Uhr Vorsitz: Ditscheid, Hildesheim
 Von der Akutbehandlung bis zur lebenslangen Nachsorge
 W. Ditscheid

09:35 Uhr
 1. Spastik
 • Algorithmus der Spastikbehandlung
 A. Hildesheim
 • Wie kam es zur intrathecalen Baclofenapplikation? Die Geschichte der Baclofenpumpe
 H. Müller
 • Wann soll die Baclofenpumpe eingesetzt werden? Indikation, Risiken und Nebenwirkungen
 Ch. Hoefing

10:20 Uhr Pause und Industrieausstellung

2. Session
 11:00 Uhr Vorsitz: Böthig, Domurath
 2. Blasenlähmung
 • Konzept der Blasenentleerung-
 intermittierende Katheterismus, SPK,
 Dauerkatheter, sakrale Deafferentation
 B. Domurath
 • Der Harnwegsinfekt – wann und wie oft sollen Antibiotika gegeben werden?
 R. Böthig
 • Die regelmäßige urologische Nachsorge – wie und wie oft und die operative Behandlung urologischer Komplikationen
 L. Franzaring

11:45 Uhr
 3. Darmlähmung
 • Wenn der Darm die Nerven verliert oder nie welche hatte.
 D. Leder
 • Diagnose: Neurogene Darmfunktionsstörung und was dann?
 V. Geng

12:25 Uhr Pause und Industrieausstellung

3. Session
 13:15 Uhr Vorsitz: Kalcke, Thiedje
 4. Dekubitus
 • Was ist ambulant möglich – was muss operiert werden?
 O. Markus

13:30 Uhr
 5. Osteoporose
 • Ist die Osteoporose des Querschnittgelähmten behandlungspflichtig?
 Y. Kalke

13:45 Uhr
 6. Hilfsmittelversorgung
 • Hilfsmittelversorgung des Querschnittgelähmten Was ist notwendig – wann beginnt das Wunschkonzert
 R. Thiedje

14:00 Uhr
 7. Nachsorge
 • Was ist bei der ambulanten Nachsorge zu beachten?
 H. Dietze, W. Ditscheid
 • Die Syrinx: eine nicht zu unterschätzende Spätkomplikation
 H. Görge

14:30 Uhr Pause und Industrieausstellung

4. Session
 15:00 Uhr
 Vorsitz: Hartmann, Weidner
 8. Rollstuhlspport
 • Der Sport hält mich fit und gibt mir Lebensmut – Bericht eines Betroffenen.
 J. Albrecht
 • Die Bedeutung des Rollstuhlsports für die Gesundheit des Querschnittgelähmten.
 A. Becker

15:30 Uhr
 Ausblick:
 • Die Behandlung der Rückenmarkschädigung in der Zukunft.
 Wird eine Heilung möglich sein? – Die zelluläre Regeneration nach Verletzung des Rückenmarks
 N. Weidner
 • Exoskelett, Brain – Computer, etc.: Was ist technisch in der Zukunft machbar?
 R. Rupp

16:00 Uhr Verabschiedung/Schlussworte
 Gercek, Ditscheid

Anmeldung

An der Veranstaltung
am Samstag 18. April 2015
ab 09:00 Uhr,
im Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein, Ev. Stift St. Martin

O nehme ich teil.

Personenanzahl: _____
Bitte in Druckbuchstaben:
Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Tel.: _____

Wir bitten um Rückmeldung,

per Fax: 0261 137-1606 telefonisch: 0261 137-1306

per Email:
uc@gk.de

per Post:
Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein
Ev. Stift St. Martin
Zentrum für Unfallchirurgie und Orthopädie
Johannes-Müller-Straße 7
56068 Koblenz

Eine Zertifizierung ist bei der Ärztekammer beantragt..

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Behandlung von Querschnittgelähmten hat seit ihren Anfängen eine beeindruckende Entwicklung durchgemacht und stellt eines der bedeutendsten Gebiete in unserem Gesundheitssystem dar. Im Vordergrund stehen dabei dynamische und stetige Weiterentwicklungen in der Diagnostik, der Bildung, der medikamentösen, interventionellen und chirurgischen Therapie. Die Behandlung von Querschnittgelähmten in Koblenz vereint die Traditionen mit Innovationen als gemeinsames Bindeglied.

Am Ende des 2. Weltkrieges begann geprägt durch Sir Ludwig Guttmann die eigentliche Behandlung und Rehabilitation von Querschnittgelähmten. In der Nähe von Aylesbury, zwischen London und Oxford gelegen, baute er ab 1944 das erste Rehabilitationszentrum für Querschnittgelähmte im Stoke Mandeville Hospital auf. Mit den Erfolgen und Erfahrungen von Stoke Mandeville konnte hier in Koblenz bereits im Jahre 1955 ein Querschnittgelähmtenzentrum aufgebaut werden, dass seit nunmehr 60 Jahren an der Weiterentwicklung und Therapieoptimierung mitgewirkt. Die Betreuung des Querschnittgelähmten ist auch heute mehr als zuvor eine interdisziplinäre Herausforderung – gilt es doch mögliche Komplikationen frühzeitig zu erkennen oder besser noch rechtzeitig zu vermeiden. Hierzu ist die besondere, veränderte Physiologie des Querschnittgelähmten zu beachten. Durch regelmäßige Kontrollen der gestörten Organsysteme (Blase, Darm, Haut, Skelettsystem etc.) und rechtzeitiger adäquater Behandlung von Komplikationen (z.B. Harnwegsinfekt, Spastik, Dekubitus, etc) lassen sich kostspielige stationäre Behandlungen und auch langwierige Arbeitsunfähigkeitszeiten vermeiden. Eine enge Zusammenarbeit verschiedener Fachdisziplinen zwischen Klinik und dem Niedergelassenen ist dabei unumgänglich.

Zusammen mit Ihnen möchten wir dies zum Anlass nehmen um im Rahmen des Symposiums „60 Jahre Querschnittgelähmtenzentrum“ am Ev. Stift. St. Martin in Koblenz zu feiern. Genauso wie in den Anfängen, fühlen wir uns auch heute verpflichtet, unseren Patienten innovative und sichere Therapiekonzepte anzubieten und an deren Weiterentwicklung aktiv mitzuwirken. Mit dem heutigen Symposium wollen wir wichtige Themen der lebenslangen Nachsorge des Querschnittgelähmten beleuchten und diskutieren. Wir freuen uns deshalb, dass wir für die diesjährige Tagung ausgewiesene Experten gewinnen konnten. Dabei wird der persönliche und fachliche Meinungsaustausch im Vordergrund stehen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen



PD Dr. Erol Gercek Walter Ditscheid PD Dr. Frank Hartmann
Klinikdirektor Leiter Quer- geschäftsführender
und Chefarzt schnittzentrum Oberarzt

Symposium - 60 Jahre Querschnittgelähmtenzentrum Koblenz



Wissenschaftliche Leitung:
PD Dr. Erol Gercek
Walter Ditscheid
PD Dr. Frank Hartmann